

Informationen zum Programm

Baumforscher*innen: Bäume erleben und kennenlernen

Zielgruppe: Primarstufe

Dauer: 3 Stunden (oder länger)

Ort: Wald, Park

Inhalt

In diesem Programm lernen die Teilnehmenden den Aufbau und die Charakteristika sowie Unterscheidungsmerkmale von Bäumen kennen. Mit Hilfestellung bestimmen sie ausgewählte heimische Baumarten selbstständig und setzen spielerisch Wuchsformen und Erkennungsmerkmale auf körperlicher Ebene um. Neben Wissen über die Funktion und Lebensweise von Bäumen wird die Beziehung zwischen Bäumen und Menschen sowie Tieren thematisiert.

Hinweise zur Didaktik und Methodik

Das Programm ist interdisziplinär konzipiert. Direkte Naturbegegnung und sinnlich-ästhetische Naturerfahrung stehen im Mittelpunkt. Lernen findet über eigenständiges Erarbeiten von Wissen sowie spielerische, forschende und erfahrungsorientierte Methoden statt. Entlang eines roten Fadens wird situativ, prozessorientiert und partizipativ mit den Impulsen, den Fragen und dem Vorwissen der Teilnehmenden lebensweltnah gearbeitet.

Ziele und BNE-Kompetenzen

Die Teilnehmenden eignen sich Kenntnisse über Bäume und ihre Lebensweise an. Sie setzen sich mithilfe ihrer Sinne mit der Natur auseinander und schärfen ihre Sinneswahrnehmungen. Sie üben einen achtsamen und kooperativen Umgang mit der Natur und der Gruppe. Sie erarbeiten sich biologisches und ökologisches Wissen über Bäumen als individuelle Lebewesen und Teil der Lebensgemeinschaft Wald. Sie nehmen neue Perspektiven ein, lernen die Bedürfnisse der natürlichen Umwelt kennen und reflektieren Werte, Leitbilder, Zielkonflikte und Handlungsmöglichkeiten.

Lehrplanbezug

Bereich	Schwerpunkte
Natur und Leben	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzen, Lebensräume
Raum, Umwelt, Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltschutz und Nachhaltigkeit • Schule und Umgebung